

**Niederschrift**

**über die 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen  
am Dienstag, 17.05.2022,  
Sitzungsraum, Bürgerhaus,  
Kirchstraße 22, 59399 Olfen.**

**Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:02 Uhr**

**Anwesend:**

**Vorsitzender:**

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

**stellv. Vorsitzender:**

Pettrup, Christoph

**Mitglieder:**

Broz`, Heinz-Dieter

Düllmann, Klaus

Kötter, Christoph

Möllney, Rainer

Schlaphorst, Gudrun

Vieting, Marcus

Wozniak, Ralf

**stellv. Mitglieder:**

Ahmann, Reinhard

Lau, Karsten

Zimolong, Ursula

**Von der Verwaltung:**

Klaes, Günter

Diekerhoff, Astrid

Beigeordneter

BB

**Abwesend:****Mitglieder:**

Beckmann, Michael	m. E.
Danielczyk, Ralf	m. E.
Pohlmann, Franz	m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Sendermann erläutert die Notwendigkeit der Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Festlegung der Aufnahmekapazität an der Wieschhofschule – Kath. Grundschule der Stadt Olfen zum Schuljahr 2022/2023“. Die Vorlage ist den Mitgliedern am 16.05.2022 per Mail zugegangen. Herr Broz erklärt für die UWG-Fraktion, dass Zeit und Möglichkeit, diesen Tagesordnungspunkt vorzubereiten, nicht ausreichend waren und er der Erweiterung nicht zustimmen wird. Die Sitzung wird kurzzeitig unterbrochen und nach Sachstandsklärung wieder aufgenommen. Der Vorsitzende definiert die Dringlichkeit in Bezug auf die notwendige Planung vor den Sommerferien und lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen.

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Festlegung der Aufnahmekapazität an der Wieschhofschule – Kath. Grundschule der Stadt Olfen zum Schuljahr 2022/2023“ erweitert.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja und 1 Nein

**Tagesordnung:****A. Öffentliche Sitzung****1. Sachstandsbericht zur Arbeit des Bürgerbusvereins**

Herr Christoph Kötter gibt als 1. Vorsitzender des Bürgerbus-Verein Olfen e. V. einen Bericht über die Grundlagen, Strukturen und die Arbeit des Bürgerbusvereins. Zur angedachten Anschaffung eines zweiten Busses müssen die rechtlichen Rahmenbedingungen noch geschaffen werden. Das 25jährige Bestehen des Bürgerbusvereins soll mit einer Jubiläumsveranstaltung am ersten Adventswochenende gefeiert werden.

In der sich anschließenden Gesprächsrunde wurden verschiedene Themen angesprochen und Fragen durch Herrn Kötter beantwortet.

Die Mitnahme von Passagieren in Elektromobilen sei nicht gestattet. Aus Haftungsgründen können nur Personen mitgenommen werden, die selbständig ein- und aussteigen und sich am Sitzplatz anschnallen können.

Der Niederflerbus wurde angeschafft, um Personen mit Rollatoren einen erleichterten Einstieg zu ermöglichen.

Die Anschaffung eines Elektrobusses sei aufgrund bestehender Rechtsvorschriften derzeit nicht möglich. Da Elektrobusse schwerer sind als herkömmliche Fahrzeuge, kann bei acht

Passagieren das zulässige Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen überschritten werden. In diesem Fall können die Bürgerbusfahrer – selbst bei einer ausreichenden Reichweite des Elektrobusses – diesen mit einem sog. Autoführerschein nicht mehr fahren.

Möglich sei mittlerweile, die Grenzen der Stadt Olfen zu überfahren, um Bahnhöfe anzufahren (z. B. Selm, Bork). Allerdings seien die Kapazitäten bei der jetzigen Auslastung nicht vorhanden. In diesem Zusammenhang informiert Bürgermeister Sendermann über die Taxi-Bus-Lösung zum Bahnhof nach Selm. Des Weiteren sei ein Prüfauftrag für eine mögliche zusätzliche Anfahrt des Taxi-Busses nach Bork geplant.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

## **2. Krieg in der Ukraine und seine Folgen - Sachstandsbericht**

Bürgermeister Sendermann informiert über die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Stadt Olfen.

Solange es möglich ist, soll die Unterbringung der Geflüchteten in kleineren Einheiten erfolgen. Die Errichtung von Sammelunterkünften z. B. in Turnhallen oder Zelten sei derzeit nicht vorgesehen. Dies sollte im gut getragenen Miteinander weiter so organisiert werden.

Auf die Frage, wie privat Ankommende unterstützt werden, teilt Bürgermeister Sendermann mit, dass es u. a. angeboten wird, Kosten der Unterkunft zu tragen. Des Weiteren finden die Ankommenden Hilfestellung durch den örtlichen Integrationsbeauftragten, das hiesige Jobcenter und in der digitalen Anlaufstelle des Kreises Coesfeld. Es ist geplant, mit einer Willkommenseinrichtung im Kreis Coesfeld die Fragen der Ankommenden zu kanalisieren.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

## **3. Grundsteuerreform 2025**

**VO/0386/2022**

Beigeordneter Klaes berichtet über die anstehende Grundsteuerreform und verweist auf die ausführliche Vorlage. Er informiert über Tools im Internet, die anbieten, die individuelle Grundsteuerlast auszurechnen. Bei diesen bleibe allerdings ein Punkt außen vor: Diese Tools errechnen nur anhand der Hebesätze der jeweiligen Kommune. Die Kommunen sind jedoch gehalten, aufkommensneutral die neue Grundsteuer zu erheben.

Zur Erklärung und Meldung über Elster sei es ratsam, sich die Erläuterungen im Schreiben des Finanzamtes genau anzusehen. Er verweist auf die hilfreichen Links in der Vorlage für unterschiedliche Fragestellungen. Es ist vorgesehen, auf der Website der Stadt Olfen Informationen zum Thema hochzuladen.

## **4. Festlegung der Aufnahmekapazität an der Wieschhofschole - Kath. Grundschule der Stadt Olfen zum Schuljahr 2022/2023**

**VO/0406/2022**

Bürgermeister Sendermann verweist auf die Diskussion im Ausschuss für Schule und Kindergärten am 10.05.2022. Er informiert über danach geführte Gespräche mit der Schulleitung und den zwischenzeitlich hergestellten Konsens, aufgrund der heute vorliegenden Zahlen vier Eingangsklassen zu bilden. Dabei stellt er deutlich heraus, dass die unter Absatz zwei des Beschlussvorschlages genannte Möglichkeit zur Errichtung weiterer Klassen durchaus zum Zuge kommt, sollte dies auf Basis der dort genannten Gründe nötig werden.

Es folgt eine rege Diskussion, in deren Verlauf Fragen beantwortet werden und Klarstellungen erfolgen, die hier auszugsweise genannt werden.

Die verbleibenden 9 Kinder aus der ersten Klasse werden bei der Erhebung nicht mitgezählt. Die jetzt zu bildenden Klassen bewegen sich in der vorgegebenen Größennorm.

Die angedachte Fünfügigkeit gibt das derzeitige Raumprogramm nicht her, da die Schule für eine Vierzügigkeit gebaut wurde. Mit dem geplanten Anbau soll die Schule ein Raumprogramm für eine Fünfügigkeit erhalten. Der Plan für den Anbau soll nach der Sommerpause vorgelegt werden.

Grundsätzlich besteht Einigkeit darin, kleinere Klassen zu bilden. Dem steht nach heutigem Stand allerdings dafür eine starke Einschränkung bei den Betreuungsangeboten gegenüber, da die dafür benötigten Räume nicht zur Verfügung stünden. Nach Meinung der Fraktion Bündnis90/Die Grünen sollte diese Problematik jedoch heute schon gelöst werden, um die Schulsituation für die Kinder so gut wie möglich zu gestalten. Der vorliegende Beschluss sei abzulehnen.

Abschließend verweist Bürgermeister Sendermann noch einmal auf die Gespräche mit der Schulleitung und die Gesamtverantwortung der Stadt für die Wieschhofschule und die Betreuungsangebote. Die Abstimmung erfolge auf Basis des heutigen Zahlenmaterials.

1. An der Wieschhofgrundschule werden zum Schuljahr 2022/2023 vier Eingangsklassen gebildet.
2. Sollte aufgrund noch eingehender Anmeldungen oder vermehrter Zuzüge die Einrichtung weiterer Klassen nötig werden, so wird der Bürgermeister für den Schulträger ermächtigt, im Benehmen mit der Schulaufsicht und der Schulleitung in Abhängigkeit von vorhandenen Raumkapazitäten und unter Berücksichtigung der kommunalen Klassenrichtzahl, weitere Klassen einzurichten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 2 Nein und 1 Enthaltung

### **5.1. Mitteilungen und Anfragen E-Ladesäuleninfrastruktur**

Beigeordneter Klaes informiert, dass in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) auf Olfener Stadtgebiet vier E-Ladesäulen im Laufe des 4. Quartals 2022 errichtet werden.

### **5.2. Mitteilungen und Anfragen Kommunalhaushaltsrecht**

Beigeordneter Klaes bezieht sich auf die „Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO UA-Schutzsuchendenaufnahme)“. Auf deren Grundlage wird er zum Ende eines jeden Quartals, erstmals zum Stichtag 30. Juni 2022, über Erträge und Aufwendungen sowie über Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden berichten. Diese Verordnung wird am 31.12.2022 wieder außer Kraft gesetzt.

### **5.3. Mitteilungen und Anfragen Haushaltssatzung 2022**

Beigeordneter Klaes informiert über die Bekanntmachung der Haushaltssatzung im letzten Amtsblatt und das Schreiben des Landsrats, in dem festgehalten wird, dass keine aufsichtsbehördliche Genehmigung erforderlich ist.

#### **5.4. Mitteilungen und Anfragen Hundebestandsaufnahme**

Beigeordneter Klaes teilt mit, dass vor den Sommerferien mit einer Hundebestandsaufnahme in der Stadt Olfen begonnen wird. Die Datenerhebung erfolgt durch einen externen Dienstleister, der sich entsprechend gegenüber den Bürgern ausweisen wird. Die Befragung erfolgt an der Wohnungstür; die Wohnungen werden zu diesem Zweck nicht betreten.

#### **5.5. Mitteilungen und Anfragen Grundstücksmarkt im Kreis Coesfeld 2021**

Bürgermeister Sendermann verweist auf den Bericht des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Coesfeld. Danach sind Olfen mit 230 Euro/qm und Senden mit 225 Euro/qm die „teuersten Pflaster“.

#### **5.6. Mitteilungen und Anfragen Maßnahmen zur Energieeinsparung**

Als Folge des Ukraine-Krieges und der daraus resultierenden Energiekrise hat die Stadt Olfen als Energiesparmaßnahme die Wassertemperatur im Hallenbad abgesenkt. Weitere Notwendigkeiten könnten sich im Herbst ergeben.

#### **5.7. Mitteilungen und Anfragen Grundstücksvermarktung "Olfener Heide"**

Die Vermarktung der Grundstücke im zweiten Abschnitt des Baugebiets „Olfener Heide“ soll vor den Sommerferien beginnen, so Bürgermeister Sendermann.

#### **5.8. Mitteilungen und Anfragen LEADER-Region**

Bürgermeister Sendermann berichtet über die Zusage für die LEADER-Anschlussförderung nach der VITAL-Förderung.

#### **5.9. Mitteilungen und Anfragen Standort Rettungswache**

Bürgermeister Sendermann informiert, dass mit einer Bautätigkeit des vom Kreis geplanten Rettungsstandortes im Gewerbegebiet Olfen-Ost nicht vor 2023 zu rechnen ist.

#### **5.10 Mitteilungen und Anfragen Neuausrichtung Wochenmarkt**

Bürgermeister Sendermann kündigt für eine nächste HFA-Sitzung das Thema Neuausrichtung des Wochenmarktes an. Zur Konzeptionierung von Perspektiven wurde ein Projektentwicklungsbüro beauftragt.

#### **5.11 Mitteilungen und Anfragen Anfrage zu Lippebrücke Ahsen**

Frau Zimolong fragt, ob es Perspektiven gibt, wann die Ahsener Lippe-Brücke fertiggestellt ist und – falls bekannt – ob und welche Art von Ortsumgehung geplant ist.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass die Fertigstellung für Ende des Jahres angedacht ist. Wenn die Brücke in Ahsen fertiggestellt ist, beginnen die Bauarbeiten an der Lippe-Brücke in Vinnum. Zur Ortsumgehung sei noch nichts konkretes bekannt.

#### **5.12 Mitteilungen und Anfragen**

##### **Anfrage zu Brückenbau nach Renaturierung**

Frau Zimolong fragt, ob nach der Renaturierung der Lippe ein Brückenbau als Querung angedacht ist.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass das Brückenthema schwierig und eher eine Fährenlösung denkbar ist. Die Umsetzung könnte im Rahmen einer Neuaktivierung des 2Stromlandes erfolgen.

#### **5.13 Mitteilungen und Anfragen**

##### **Anfrage zu Informationsschildern**

Herr Wozniak fragt, ob Informationsschilder in dem Bereich der Lippe aufgestellt wurden, wo die Neue Stever einmünden soll.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass seitens der Stadt keine Schilder aufgestellt wurden. Er wird dem Sachverhalt nachgehen.

gez. Wilhelm Sendermann  
Vorsitzender

gez. Astrid Diekerhoff  
Schriftführerin